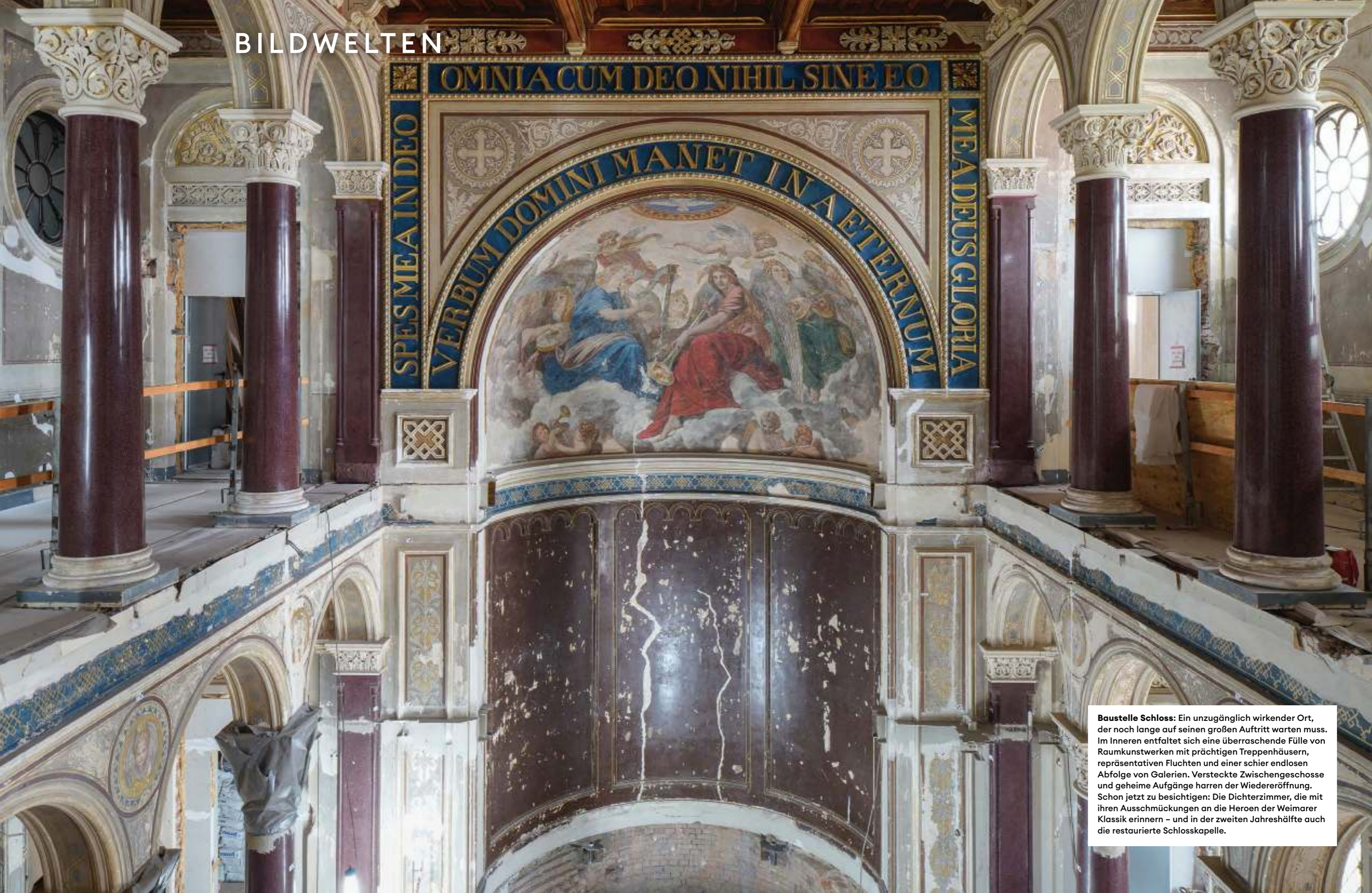


BILDWELTEN



Wielandgut Oßmannstedt: Seit nunmehr 15 Jahren kommen kulturinteressierte Schüler*innen in der Sommerakademie „Cicerone“ auf dem Wielandgut Oßmannstedt bei Weimar zusammen. Hier, auf dem ehemaligen Gutshof des Dichters Christoph Martin Wieland, beschäftigen sie sich mit der Frage, was Literatur, Kunst und Architektur der Weimarer Klassik und Moderne mit ihrem heutigen Leben zu tun haben. Auch sonst ist die Akademie gut besucht: In den 27 Betten der elf Zimmer, der Bibliothek und den Seminarräumen quartieren sich regelmäßig Schulklassen, Studierende und junge Wissenschaftler*innen ein. → klassik-stiftung.de/wielandakademie



Baustelle Schloss: Ein unzugänglich wirkender Ort, der noch lange auf seinen großen Auftritt warten muss. Im Inneren entfaltet sich eine überraschende Fülle von Raumkunstwerken mit prächtigen Treppenhäusern, repräsentativen Fluchten und einer schier endlosen Abfolge von Galerien. Versteckte Zwischengeschosse und geheime Aufgänge harren der Wiedereröffnung. Schon jetzt zu besichtigen: Die Dichterzimmer, die mit ihren Ausschmückungen an die Heroen der Weimarer Klassik erinnern – und in der zweiten Jahreshälfte auch die restaurierte Schlosskapelle.